

Als unsere Planung im Jahr 2013 begann, war immer klar, dass wir viel Fokus auf Unterrichtsqualität, kleine Lerngruppen und tiefe Kosten legen wollen. Gleichzeitig war es uns aber auch sehr wichtig, ein sicheres, positives und kinderfreundliches Lern- und Lehrumfeld zu schaffen. Leider kämpfen die meisten südafrikanischen Primarschulen schon früh mit Gewalt, Bullying und Waffen in den Schulzimmern. Viele Eltern haben deswegen grosse Sicherheitsbedenken, ihre Kinder in die erste Klasse zu schicken.

Wir sind überzeugt, wir haben eine Lösung gefunden. Bisherige Erfahrungen sind sehr positiv, auch wenn die wirkliche Bewährungsprobe erst in den nächsten Jahren kommen wird.

Die Younitiatie Primarschule legt grossen Wert auf ein positives Lernumfeld!



<p>Organisation der Schule Unsere Schule ist in abgetrennte Klassenanlagen (Schulzimmer, Toiletten und Aussenanlage mit Spielplatz) für jeweils 36 Schüler unterteilt. Die Schüler lernen, spielen und essen dort. Klein ist fein. Diese klare Unterteilung der Schule gibt den Lehrpersonen klare Verantwortungszuteilungen.</p>	<p>Zusätzliche Lehr- / Betreuungsperson Jede Klassenanlage stellt neben den Lehrpersonen eine zusätzliche Betreuungsperson ein. Welch positiver Luxus. Neben organisatorischen Tätigkeiten (Essen) und Sport- und Spielunterricht konzentriert sich diese Betreuungsperson vor allem auf soziales Lernen im Spiel, eine sehr positive und nahe Erwachsenenbeziehung zu den Kindern und auf eine nahe Aufsicht der Kinder im Umgang miteinander.</p>
<p>Elterntrainings / Offene Türen In regelmässigen Elterntrainings und Elterntreffen besprechen wir neben anderen Themen auch Mobbing und Respekt an. Wir sehen die nahe Zusammenarbeit zwischen Lehrpersonen und Schule als eine Grundlage für ein positives Lernumfeld. Mit offenen Türen versuchen wir die normalerweise in öffentlichen Schulen grosse Distanz zwischen Eltern und Lehrpersonen (Schule) abzubauen. Die Eltern dürfen jederzeit ihre Kinder im Unterricht beobachten und können jederzeit mit den Lehrpersonen über Herausforderungen sprechen.</p>	<p>Anderes Lange Schulzeiten minimieren die ausserschulischen Zeiten, bei denen die Kinder oft alleine zu Hause sind – freies Spielen wird somit ein Teil des Schultages. Wir führen regelmässige Gruppen- und Einzelgespräche mit Kindern über deren Schulweg und die Freizeit (hauptsächlich durch die Betreuungsperson). Kleinere Probleme können somit schon im Keim gelöst werden.</p>

Schulfach Denken

Seit ein paar Monaten experimentieren wir mit dem «Schulfach» Denken. Altersgerecht arbeiten wir an logischem, kritischem und kreativem Denken.

Beispiel: Was kann man mit Trinkröhrchen alles machen?



Anfangs waren die Kinder kaum fähig, mehr als 2-3 mögliche Antworten zu liefern. Inzwischen füllen wir bei ähnlichen Fragen ganze Seiten.

Die ersten Erfahrungen sind somit sehr positiv. Im 2018 planen wir, einen internen Lehrplan für das «Schulfach» Denken für die ganze Unterstufe auszuarbeiten.



Wir wachsen und wachsen.

Ein paar Zahlen fürs 2018 (Planung)

1. Kindergärtner	24
2. Kindergärtner	50
1. Klässler	32
2. Klässler	24
3. Klässler	6
TOTAL SCHÜLER / -INNEN	136
Lehrpersonen und Lehrassistenten	10
Andere Vollzeitangestellte	3
Andere Teilzeitangestellte	5
TOTAL ARBEITSPLÄTZE	18

10 verschiedene Muttersprachen

Die Regenbogen-Nation Südafrika: Unsere Schüler- und Schülerinnen sprechen 10 verschiedene Muttersprachen – **9 davon sind offizielle Landessprachen Südafrikas**. Oft sind auch noch die Muttersprache des Vaters und der Mutter verschieden. Die zwei Hauptsprachen sind isiZulu und sePedi, die etwa 65% der Kinder sprechen. 10 Sprachen, 10 Kulturen. Deswegen werden unsere Kulturtage umso farbiger.



Younitiate Schweiz

Die Schweizer Spendengelder werden für Unterrichtsmaterial, Gehälter, Spielsachen, Sportmaterial und andere schulische Ausgaben verwendet.

Mit einem Teil der Spenden helfen wir auch finanzschwachen Familien mit den monatlichen Schulgebühren.

Verdankungen / Spendenbestätigungen

Wir verdanken aus Organisations- und Kostengründen Spenden nur auf Wunsch. Bitte vermerkt auf dem Einzahlungsschein / Einzahlung diesen Wunsch mit «Verdankung erwünscht». Gerne lassen wir euch dann eine persönliche Verdankung zukommen.

Die Spendenbestätigungen für die Steuererklärung verschicken wir anfangs Jahr an alle SpenderInnen. Diese muss nicht beantragt werden.

Voluntariate

Kennt ihr eine qualifizierte Lehrperson, die Lust hätte zwischen 3-6 Monaten an unserer Schule zu unterrichten? Wir offerieren Taschengeld, Unterkunft und Verpflegung und natürlich eine grosse Menge an schulischen und kulturellen Erfahrungen. Bei Interesse meldet euch bei Ralph ralph@younitiate.co.za für genauere Informationen.

Für das Schuljahr 2018 brauchen wir noch

CHF 18'000

(ca. 20% des Gesamtbudgets)

Bankverbindung:

Younitiate Schweiz, Scalettastrasse 126, 7000 Chur

PC: 61-849201-2

info@younitiate.co.za

Vielen Dank für eure Unterstützung.

YouNITIATE